



Feb. 2017
Heft 308

GRAFENSTEINER BOTE

Pfarrgemeinderatswahl

2017

19. MÄRZ



ICH BIN DA. FÜR



Suche Mitarbeiter ...

Unsere Pfarre wird lebendig durch die Mitarbeiter. Für jeden einzelnen Mitarbeiter bin ich dankbar. Für die nächste Periode suche ich Christen, die bereit sind mitzumachen. Papst Franziskus ladet uns zu einem mutigen Leben ein. Mit Eifer und Mut voranzugehen, müsse die Haltung der Christen gegenüber dem Leben sein.

„Die müden Christen, die keine Lust haben voranzugehen, die nicht kämpfen“ vergleicht er mit „geparkten Christen“.

„Sie haben in der Kirche einen schönen Parkplatz gefunden. Und wenn ich sage `Christen`, dann meine ich Laien, Priester, Bischöfe ... ALLE. "

Ja, da gibt es nicht wenige geparkte Christen (mit ihrem Leben im Kühlschrank). Ich suche mutige Christen, die bereit sind mit mir voranzugehen. Ich suche Christen mit einer Vision für unsere Pfarre. Diese Vision können wir gemeinsam entwickeln und daraus Ziele formulieren.

Bei den Pfarrgemeinderatswahlen bitte ich um Vorschläge. Ich wünsche mir aus jeder Ortschaft einen Vertreter im Pfarrgemeinderat. *Wer könnte dieser sein?* Wenn er bei den Kandidaten noch nicht dabei ist, dann ergänzen Sie diese Liste. **Ich danke für die Teilnahme an den Wahlen am 19. März 2017.** Ich danke den Kandidaten für die Bereitschaft mitzuwirken.

Deine Stimme ist mir wichtig!
Euer Seelsorger Dech. Anton Opetnik

WIR SAGEN DANKESCHÖN

**WIR DANKEN ALLEN, DIE BISHER BEI UNS UND MIT UNS IM
PFARRGEMEINDERAT UND DARÜBER HINAUS BEI FESTEN UND
ANDEREN KIRCHLICHEN VERANSTALTUNGEN AKTIV
MITGEARBEITET HABEN.**

**FÜR DIE ZUKUNFT WÜNSCHEN WIR UNS, DASS DIE AUFGABEN
IM GLEICHEN GEIST, MIT FREUDE UND HARMONIE
WEITERGEFÜHRT WERDEN.**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH !

DECH. ANTON OPETNIK UND OBFRAU CHRISTA SCHNEIDER



Hirtenbrief zur Pfarrgemeinderatswahl 2017

Schwestern und Brüder im Glauben!

Am Fest unseres Landespatrons, des Hl. Josef, am 19. März 2017, finden in den Pfarren unserer Diözese Pfarrgemeinderatswahlen statt. Wahlen gehören als hohe Schule der Demokratie auch in gewisse Bereiche der Kirche. Die Pfarrgemeinderatswahlen unterscheiden sich von anderen Wahlen jedoch dadurch, dass sie eine Erwählung sind. Wer da gewählt wird, wird erwählt, dem Gottesnamen ein Gesicht zu geben.

Das Motto der Wahl lautet: „Ich bin da.für.“ Darin steckt der Name Gottes, den Mose bei der Begegnung im Dornbusch erfragt hatte. „Wie heißt er? Was soll ich ihnen sagen?“ fragte Mose. Da antwortete Gott dem Mose: „Ich bin, der ich bin.“ Und er fuhr fort: „So sollst du zu den Israeliten sagen: Der Ich-bin hat mich zu euch gesandt“ (Ex 3,14).

Ich wünsche mir, dass die Menschen begreifen, dass es mehr ist als ein demokratischer Vorgang. Wer erwählt wird, kann sicher sein, er wurde vom Pfarrer, von Frauen, Männern und Jugendlichen gewählt. Die ganze Pfarre steht hinter ihm. Das ist ein enormer Zuspruch an Lebenskraft, die Dinge gut anzugehen. Es mag manchmal auch eine Last und eine Mühe sein, das eine oder andere umzusetzen. Es ist aber vor allem ein Geschenk, weil die christliche Gemeinde hinter einer Person steht, die sie erwählt hat - nicht bloß gewählt.

Ihre Pfarrgemeinde ist der Ort, wo Kirche sichtbar wird - und damit dies auch wirksam wird, braucht es Menschen, die bereit sind, Kirche vor Ort ihr Gesicht zu geben. Genau das sind unsere Pfarrgemeinderäte.

Sie alle sind eingeladen, mit Ihren Fähigkeiten und Interessen Pfarrgemeinde mitzugestalten: als Kandidatin bzw. Kandidat für den Pfarrgemeinderat, als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für bestimmte Bereiche kirchlichen Lebens. Sie alle sind eingeladen, sich aktiv an der Wahl zu beteiligen und dadurch Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen in ihrem Engagement zu bestärken.

Gerade in einer Zeit, die immer mehr an Anonymität leidet, ist es Aufgabe der Kirche, den „Blick der Nähe“ zu üben - und die Augen, die diesen Blick aussenden, das ist die Pfarrgemeinde.

Den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommt dabei immer mehr Bedeutung zu: in der Gestaltung vielfältiger Gottesdienstformen, in der Verkündigung des Glaubens, in der Kinder- und Jugendseelsorge, in der Arbeit mit alten Menschen und der Menschen in Not. Oder, wie Papst Franziskus bei einem Treffen mit Ehrenamtlichen gemeint hat: „Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche stellen die ausgestreckten Hände Christi dar“.

Ich bitte Sie als Ihr Bischof, dass wir gemeinsam den Blick der Nähe üben, dass durch Sie Kirche vor Ort ein Gesicht bekommt: sagen Sie sich selbst und uns am 19. März 2017 zu, dass auch Sie da.für sind - als Kandidatin, Kandidat, als Mitarbeiterin, Mitarbeiter, als Wählerin und Wähler.

Damit zeigen wir auch der säkularen Gesellschaft: Wahlen allein sind noch nicht die große Errungenschaft der Demokratie. Es geht darum, wer in diesem sozialen Gefüge einer Gemeinschaft Verantwortung übernimmt. Wer mit seinen Qualifikationen, mit großer Konsequenz dafür einsteht, dass ein solidarisches, friedliches und zukunftsfähiges Miteinander möglich wird.

Die Pfarrgemeinderäte sind die stabilen Verantwortungsträger vor Ort, die mit dem Pfarrer Pfarrgemeinde gestalten. Und das ist eine ganz wichtige Aufgabe in unseren Dörfern und Städten.

Der Segen Gottes begleite unser Miteinander.



Dr. Alois Schwarz
Diözesanbischof

Fest der Taufe des Herrn, 8. Jänner 2017

ICH BIN DA.FÜR

DIE PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017

IM ZEICHEN DES MITEINANDERS

Ich bin da.für – das Motto der kommenden Pfarrgemeinderatswahlen 2017 sagt viel über die Arbeit auch in unserer Pfarre. Die Frauen und Männer unseres Pfarrgemeinderates haben gemeinsam mit vielen anderen Freiwilligen ihre Talente, Fähigkeiten und Engagement für ein lebenswertes Miteinander in unserer Pfarre eingesetzt. Sie haben Großes für die Entwicklung in unserer Pfarre geleistet. Entdecken Sie, was hinter dem Motto „**Ich bin da.für**“ und seine vielfältige Bedeutung steckt.

Es sind nur „dreieinhalb“ Worte, aus denen sich das Motto „**Ich bin da.für**“ zusammensetzt. Dessen vielfältige Bedeutung spiegelt die unterschiedlichen Herausforderungen in unserer Pfarre wider.

Mit „**Ich bin da**“ geht das Motto vom Gottesnamen aus: Ich bin der „Ich-bin-da“ (Die Bibel, Buch Exodus 3,14). – Gott ist jemand, der auf die Menschen zugeht und seine heilvolle Präsenz verspricht. Eine Aufgabe, die auch wir in unserer Pfarre gemeinsam mit Pfarrer, Hauptamtlichen und den vielen Freiwilligen wahrnehmen.

Wir sind auch „**da für**“ alle Menschen unserer Pfarre. Da für die vielen, die Rat, Hilfe, Schutz oder einfach nur ein Gespräch suchen.

Mit der Übernahme von Verantwortung in unserer christlichen Gemeinschaft setzen Sie aber auch ein Zeichen des „**Dafürseins**“. Sich für etwas einzusetzen, für etwas zu stehen. Auch dies ist ein wichtiger Antrieb in unserer Pfarre.

Gemeinsam sind wir **da.für**, dass sich unsere Pfarre auch in den kommenden Jahren entwickeln kann!

Wahlberechtigt am Sonntag, den 19. März sind Katholiken,

1. die am Wahltag in der Pfarre ihren **ordentlichen Wohnsitz** oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und
2. **vor dem 1. Jänner** des Wahljahres das **14. Lebensjahr** vollendet haben.

Wahlort: Seelsorgeräume Grafenstein 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wie wird gewählt im Wahllokal?

In unserer Pfarre wird das Modell **“Namensliste mit Ergänzungsmöglichkeit”** angewandt. Der Stimmzettel, den sie in Händen halten, ist deshalb in zwei Rubriken **(Namensliste und Ergänzungsliste)** aufgeteilt.

Sie können daher auf diesem Stimmzettel die bereits namentlich genannten Personen ankreuzen = (Tabelle Namensliste).

Diese Personen haben sich bereit erklärt – sollten sie die dafür benötigte Stimmenanzahl erhalten – im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten.

Außerdem können Sie weitere Personen die vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 16. Lebensjahr vollendet haben für den Pfarrgemeinderat vorschlagen = (Tabelle Ergänzungsliste).

Überlegen Sie bei Ihren Vorschlägen, welche Personen aus Ihrer Pfarre (Frauen, Männer, Jugendliche) bereit sein könnten, durch ihr Engagement und ihren Einsatz den Pfarrgemeinderat zu bereichern.

Diese vorgeschlagenen Personen werden nach Auszählung in Reihung der Stimmenanzahl angesprochen und gebeten, die Wahl anzunehmen.

Insgesamt dürfen nur so viele Kandidat/innen angekreuzt und zusätzlich Personen genannt werden als Pfarrgemeinderäte zu wählen sind. Der Stimmzettel ist aber auch gültig, wenn Sie weniger Kandidat/innen ankreuzen bzw. ergänzen.

Wann ist die Wahl ungültig?

Ungültig sind Stimmzettel, auf denen

1. mehr Namen angekreuzt sind bzw. mehr Personen benannt sind, als Pfarrgemeinderäte zu wählen sind
2. kein Name angekreuzt ist bzw. keine Person benannt ist oder
3. der Wille des Wählers nicht klar ersichtlich ist.

Möglichkeit der BRIEFWAHL

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie zwischen **01. bis 12. März** die Briefwahlunterlagen mit Infoblatt - am 05. und 12. März nach dem Sonntagsgottesdienst - abholen oder Sie kontaktieren Frau Christa Schneider 0676 82277492 oder Herrn Hubert Klimbacher 0664 4639590 zwecks Zusendung.

Abgabe des Briefwahlkuverts per Postzusendung (vorfrankiert), im Pfarrhof, bei Frau Schneider oder Herrn Klimbacher, am Wahltag im Wahllokal von 8:00 bis 16:00 Uhr.



NAME: Christa Schneider

BERUF: Pensionistin

Wohnort: Schulterndorf

Meine Familie: verwitwet,
3 Kinder, 6 Enkelkinder

Derzeit bin ich in der Pfarre engagiert: Obfrau des Pfarrgemeinderates; den Menschen, die nicht mehr mobil sind, Sonntags die hl. Kommunion bringen.

An der gemeinsamen Gestaltung und Arbeit in der Pfarre bzw. bei Festen bin ich besonders interessiert:

Das Wort Gottes wie es in der Bibel steht weiterzugeben durch gemeinsames Bibellesen und erforschen der Hl Schrift. Kranke und einsame Menschen begleiten, junge Familien für den Glauben begeistern .

Mein persönliches Anliegen:

Mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrer eine lebendige Pfarre zu gestalten, Glauben weiterzugeben, neue Wege für die Zukunft suchen, den Glauben erfahrbar und erlebbar werden lassen. Glaubenskurse , Kinder und Familiengottesdienste feiern,
DA SEIN für die Anliegen der Pfarrangehörigen.
Ich wünsche mir viele Mitarbeiter im Dienste Gottes.



NAME: Hubert Klimbacher

BERUF: Pensionist

Wohnort: Schulterndorf

Meine Familie: geschieden,
1 Sohn

Derzeit bin ich in der Pfarre engagiert: Schriftführer im PGR, Finanzausschuss, Homepage für den Pfarrverband Grafenstein, Vorstandsmitglied im Pfarrverband Grafenstein

An der gemeinsamen Gestaltung und Arbeit in der Pfarre bzw. bei Festen bin ich besonders interessiert:

Ich bin **DA FÜR** die Mitarbeit in der Pfarre im Rahmen meiner Fähigkeiten.

Mein persönliches Anliegen:

Ich bin **DAFÜR**, dass man in der Pfarre **ALTES** bewahrt, aber die Offenheit und den Mut hat, **NEUES** zuzulassen (zum Beispiel: Jugend- und Familienmessen)



NAME: Anton Rupitsch

BERUF: Pensionist

Wohnort: Saager

Meine Familie: ledig

Derzeit bin ich in der Pfarre engagiert: Mesner in Saager,
Finanzausschuss

**An der gemeinsamen Gestaltung und Arbeit in der Pfarre
bzw. bei Festen bin ich besonders interessiert:**

Austragen des Pfarrboten, Kontakt mit der Bevölkerung

Mein persönliches Anliegen:

Mein Interesse gilt der Pfarrkirche SAAGER.



NAME: Annemarie Matschnig

BERUF: Hausfrau

Wohnort: Aich

Meine Familie: verheiratet,
3 Kinder, 5 Enkelkinder

An der gemeinsamen Gestaltung und Arbeit in der Pfarre bzw. bei Festen bin ich besonders interessiert:

Mein persönliches Anliegen:

Mitarbeit und Unterstützung bei diversen Veranstaltungen,
soziales Engagement



NAME: Friederike Drössel

BERUF: Angestellte

Wohnort: Schulterndorf

Meine Familie: verheiratet

Derzeit bin ich in der Pfarre engagiert:

Mitarbeit beim Pfarrfest, Pfarrkaffee, Erstkommunion

An der gemeinsamen Gestaltung und Arbeit in der Pfarre bzw. bei Festen bin ich besonders interessiert:

Geburtstagsbesuche, Krankenbesuche, Pfarrfest

Mein persönliches Anliegen:

offene Glaubensvermittlung

Glaubenskurse

DER SCHULCHOR GESTALTETE DIE HL. MESSE AM 4. ADVENTSONNTAG



DANKESCHÖN AN ALLE MITWIRKENDEN

ABEND DER BARMHERZIGKEIT

Wir werden vom himmlischen Vater erwartet wie der verlorene Sohn. Er freut sich auf jeden von uns!

FREITAG, 7. APRIL 2017 - 19.00

PFARRSAAL POGGERSDORF

Impuls: "Seid barmherzig"

Anbetung und Beichtgelegenheit

TERMINE - GOTTESDIENSTE

(Eventuelle Änderungen bitte der aktuellen Gottesdienstordnung entnehmen)

FREITAG, 03. MÄRZ

19:00 h Weltgebetstag der Frauen

SAMSTAG, 04. MÄRZ

18:00 h Thon

SONNTAG, 05. MÄRZ

1. FASTENSONNTAG

08:30 h Grafenstein

10:15 h Leibsdorf - WAHL

14:00 h Kreuzweg nach Saager

SAMSTAG, 11. MÄRZ

18:00 h St. Peter - Familienfasttag

SONNTAG, 12. MÄRZ

2. FASTENSONNTAG

08:30 h Grafenstein - Familienfasttag

10:15 h Poggersdorf

14:00 h Kreuzweg nach Saager

SAMSTAG, 18. MÄRZ

15:00 h Wutschein - WAHL

SONNTAG, 19. MÄRZ

3. FASTENSONNTAG

08:30 h Grafenstein - WAHL

09:30 h St. Peter - WAHL

10:30 h Poggersdorf - WAHL

14:00 h Kreuzweg nach Saager

SAMSTAG, 25. MÄRZ

18:00 h St. Peter

SONNTAG, 26. MÄRZ

4. FASTENSONNTAG

!!! ACHTUNG Zeitumstellung !!!

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf - Familienfasttag

14:00 h Kreuzweg nach Saager

SAMSTAG, 1. APRIL

18:00 h Thon

SONNTAG, 2. APRIL

5. FASTENSONNTAG

08:30 h Grafenstein

10:15 h Leibsdorf

14:00 h Kinderkreuzweg nach Saager

14:00 h Kinderkreuzweg Poggersdorf

FREITAG, 07. APRIL

19:00 Poggersdorf- Abend der
Barmherzigkeit

SAMSTAG, 08. APRIL

18:00 h Saager (Palmzweigsegnung)

19:15 h Dolina

SONNTAG, 09. APRIL

PALMSONNTAG

08:00 h St. Peter

09:30 h Grafenstein

09:30 h Poggersdorf

GRÜNDONNERSTAG, 13. APRIL

19:00 h Grafenstein

19:00 h Poggersdorf

KARFREITAG, 14. APRIL

15:00 h Grafenstein - Kreuzweg

15:00 h Leibsdorf - Kreuzweg

19:00 h Grafenstein

19:00 h Poggersdorf

KARSAMSTAG, 15. APRIL

06:00 h Feuersegnung Grafenstein

06:30 h Feuersegnung St. Peter

07:00 h Feuersegnung Poggersdorf

20:00 h Grafenstein - Auferstehung

OSTERSONNTAG, 16. APRIL

05:00 h Poggersdorf - Auferstehung

05:00 h St. Peter - Auferstehung

08:30 h Thon

10:00 h Grafenstein ORF-Radiomesse

OSTERMONTAG, 17. APRIL

08:30 h Leibsdorf

10:00 h Saager

SAMSTAG, 22. APRIL

PILGERN IM DEKANAT

19:00 h St. Peter

SONNTAG, 23. APRIL

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf - Vorstellung der
Erstkommunionkinder

SAMSTAG, 29. APRIL

19:00 h St. Peter

SONNTAG, 30. APRIL

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

MONTAG, 01. MAI

10:30 h Leibsdorf

Maibaumaufstellen

SAMSTAG, 06. MAI

10:00 h Poggersdorf - Tauferinnerung

18:00 h Thon

SONNTAG, 07. MAI

08:30 h Grafenstein

10:15 h Leibsdorf

SAMSTAG, 13. MAI

19:00 h St. Peter

SONNTAG, 14. MAI - MUTTERTAG

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 20. MAI

PFARRWALLFAHRT

SONNTAG, 21. MAI

08:30 h Poggersdorf

10.00 h Grafenstein - Feuerwehr

DONNERSTAG, 25. MAI

10:00 h Grafenstein Erstkommunion

SAMSTAG, 27. MAI

05:00 h Hauptplatz Poggersdorf

Fußwallfahrt n. San Francisci

19:00 h St. Peter

SONNTAG, 28. MAI

08:30 h Grafenstein

10:00 h Dolina - Erstkommunion

15:00 h Dolina - Autosegnung

SAMSTAG, 02. JUNI

18:00 h Thon

PFINGSTSONNTAG, 04. JUNI

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

PFINGSTMONTAG, 05. JUNI

08:30 h Leibsdorf

10:00 h Saager

SAMSTAG, 10. JUNI

10.00 h Grafenstein - Tauferinnerung

19:00 h St. Peter

SONNTAG, 11. JUNI - VATERTAG

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

DONNERSTAG, 15. JUNI

FRONLEICHNAM

09:00 h Grafenstein Pfarrfest

09:30 h Poggersdorf

DOLINA:

**Jeden Samstag um 19:15 h und im Mai
jeden Sonntag um 15 h hl. Messe!!!**

MAIANDACHTEN

Grafenstein:

MO, MI, FR - jeweils um 18:00 Uhr

St. Peter:

MO - SO - jeweils um 19:00 Uhr

Auswärtige Maiandachten werden
noch bekanntgegeben!

SPEISESEGNUMG AM KARSAMSTAG

09:30 Uhr	Annabrücke	13:15 Uhr	Schulterndorf
09:40 Uhr	Privas	13:25 Uhr	Unterwuchel
09:50 Uhr	Setz	13:35 Uhr	Pirk
10:15 Uhr	Kirche Saager	13:45 Uhr	Truttendorf
10:30 Uhr	Skarbin	14:00 Uhr	Aich
10:40 Uhr	Sand	14:10 Uhr	Unterfischern
11:00 Uhr	St. Peter	14:20 Uhr	Schloß Rain (Czernin)
	(Wölfnitz, Althofen)	14:30 Uhr	Rain (Moritz)
11:20 Uhr	Grafenstein	14:40 Uhr	Haidach
12:00 Uhr	St. Peter	14:50 Uhr	Replach
13:00 Uhr	Grafenstein	15:00 Uhr	Thon

HERZLICHE EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

AM 03. MÄRZ 2017 UM 19.00 UHR

IN DEN SEELSORGERÄUMEN GRAFENSTEIN

Jedes Jahr am ersten Freitag im März wird in rund 170 Ländern der ökumenische Weltgebetstag der Frauen gefeiert.

Heuer haben philippinische Frauen den Text für die Liturgie vorbereitet. Wir hören Geschichten von Frauen, denen tiefe Wunden zugefügt wurden.

"MABUHAY!" - "KOMM IN UNSERE MITTE!"

... so rufen uns diese Frauen zu

In unserem Pfarrverband wird der WGT um 19.00 Uhr in den Seelsorgeräumen in Grafenstein gefeiert.

Wir laden Sie herzlich ein teilzunehmen und Ihre Solidarität zu zeigen. Auch Männer, denen die Situation von Frauen ein Anliegen ist, sind willkommen!

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

PILGERN IM DEKANAT

SAMSTAG, 22.04.2017

TREFFPUNKT: 09.00 Uhr Kirche Thon

- => Sammeln und Einstimmen in der Kirche von Thon
Andacht mit Dechant A. Opetnik, Gesang und Segnung
- => Pilgerweg geht Richtung Thoner Kogel weiter nach
Althofen, über die Abkürzung Richtung Kopanz (Ofer)
- => von hier gehts weiter nach St. Peter
- => Andacht in der Kirche St. Peter
- => weiter nach Grafenstein, Andacht und Schluss-Segen
in der Pfarrkirche
- => Danach gemeinsame AGAPE in den Seelsorgeräumen

ca.11:30 Uhr: Ende der Pilgerwanderung

Organisation: Mario Weratschnig
und TEAM



VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Am 5. Februar wurden die Kinder, die heuer zur Erstkommunion gehen, der Pfarrgemeinde vorgestellt. Die Kinder sind mit ihren wunderschönen selbstgestalteten Kerzen in die Kirche eingezogen und teilten am Schluss auch wieder Gebetskärtchen an die Gottesdienstbesucher aus mit der Bitte die Kinder im Gebet zu begleiten.



DIE ERSTKOMMUNIONKINDER STELLEN SICH VOR...

LUKAS HOBEL,
HANNAH ILLAUNIG
MARIAN MAROLT
SIMONE MATHEUSCHITZ
JAN MIKULA
LENNY PAJER
JULIAN REAUTSCHNIG
ANDREAS STIPPICH

JASMIN GRANEGGER
JENNIFER GRANEGGER
LENI MERZINGER
DANIEL PRETNAR
NICOL RAUTZ
HANNA REBERNIG
DARIO WERATSCHNIG

RELIGIONSLEHRERIN:
JOSEFINE KÖSTINGER

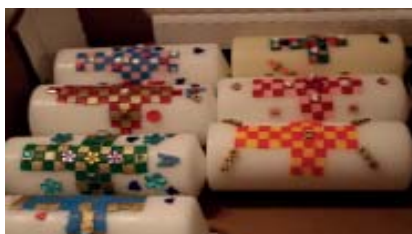
RELIGIONSLEHRERIN:
MIRJAM KEŽAR

VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION



Die Kinder werden einerseits in der Schule von ihren Religionslehrerinnen Josefine KÖSTINGER und Mirjam KEZAR, und andererseits in der Pfarre vorbereitet. Die Leitung der pfarrlichen Erstkommunionvorbereitung liegt bei Pastoralassistentin Christina FRIESSNEGG und PGR-Obfrau Christa SCHNEIDER. Gemeinsam mit den Tischmüttern werden die Kinder auf ihr großes Fest vorbereitet. Wir danken Elisabeth ILLAUNIG, Sigrid STIPPICH, Birgit MAROLT, Sabine RAUTZ und Margarethe REBERNIG recht herzlich für ihr großes Engagement und kreativen Ideen. Das erste Treffen stand unter dem Motto: JESUS LÄDT MICH EIN UND LIEBT MICH! Das zweite Treffen stand ganz unter dem Zeichen der eigenen Taufe: AUCH ICH BIN EIN GELIEBTES KIND GOTTES. Hier gestalteten die Kinder auch ihre Erstkommunionkerzen. Auch Kreuze aus Ton wurden für die Erstkommunion schon mit Albert MESSINGER wunderschön gestaltet.

Christina Friessnegg



STERNSINGERAKTION 2016/2017

Am 29. und 30. Dezember waren unsere Sternsinger in Grafenstein unterwegs, um den Menschen in unseren Ortschaften für das Jahr 2017 Frieden, Freude und Segen zu bringen. Dabei wurde für die Ärmsten der Armen dieser Welt gesammelt. In Grafenstein waren es **Euro 5.733,--**.

Danke allen 26 Kindern die begeistert mitmachten und fleißig einstudierte Lieder und Segenstexte in die Häuser brachten.

Ein Danke allen die organisiert und mitorganisiert haben.

Den Gastfamilien die unsere Kinder mit leckerem Essen versorgt haben, ein großes Dankeschön.

Danke auch allen Begleitern, die mit unseren Königen von Haus zu Haus zogen. Für das Einstudieren der Lieder und Texte ein Vergelts Gott unserer Frau Religionslehrerin.

Alle sangesfreudigen Mädchen und Burschen, die gerne einmal mitmachen würden, können sich schon jetzt melden. Einfach Name und Tel. Nr. Sonntags nach der Hl. Messe in der Sakristei abgeben.

Christa Schneider



Wir danken allen Sternsingern !!!

KINDERGOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL AM 24.12.2016

Mit Begeisterung und viel Spaß studierten 12 Kinder und eine Sprecherin ihre Rollen für das Krippenspiel ein. Da es in den letzten Jahren in der Kirche immer enger wurde, und einfach zu wenig Platz war, um gut hören und sehen zu können, beschlossen



wir, in den Turnsaal der VS zu wechseln. Und es war gut so. Akustisch war jeder zu hören und die Kinder konnten alles sehen, was rund um den Altar geschah. Ein ruhiger und besinnlicher Abend wurde allen durch die Hl. Messe und dem Krippenspiel beschert. Danke unseren kleinen Schauspielern, die uns die Geburt unseres JESUS – KINDES nahe brachten. Danke auch allen die mitgeholfen haben, dass dieser Abend ein HEILIGER ABEND wurde. Ob Einstudieren, Technik, Proben, Kinder bringen und holen, Gitarre spielen, fotografieren, Messe gestalten und



zelebrieren - alle haben gemeinsam dazu beigetragen, dass unser JESUS - KIND in alle Herzen der Mitfeiernden getragen wurde.

Christa Schneider

**PFARRVERBAND GRAFENSTEIN - ST. PETER -
POGGERSDORF**

**P F A R R W A L L F A H R T
AM SAMSTAG 20. MAI 2017, 08:00 UHR**

Die Wallfahrt führt in in den LUNGAU nach Mariapfarr, weiter nach TAMSWEG und über die TURRACHER HÖHE gehts wieder zurück nach Kärnten.

INFOS über Preise, Zeiten, Ablauf und Anmeldung folgen im nächsten Boten!

VORTRAG UND GESPRÄCH ZUM THEMA: "NACHHALTIG LEBEN"

MEINE UREIGENE VERANTWORTUNG FÜR DIE NACHKOMMENDEN GENERATIONEN

... bzw. "Wie ich mit Papst Franziskus die Welt retten kann"

In der Umweltenzyklika "Laudato si" finden sich ganz konkrete Anregungen, Aufforderungen, Haltungsänderungen für mich selbst, für mein Tun.

Was kann und soll ich tun - und mit welchen Mitteln - damit der Fingerabdruck meines Lebens auf diesem Planeten ein „grüner“, ein nachhaltiger wird?

Welche konkreten Verpflichtungen habe ich hier und jetzt und heute, damit meinen Kindern und Enkelkindern nicht die Luft wegbleibt und ihre Zukunft eine sichere ist?

Welche konkreten Schritte kann jede/r von uns setzen kann?

DONNERSTAG, 02.03.2017 19:00

Grafenstein - mittlerer Hambruschaal

Referent: Mag. Maximilian Fritz

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch: Pfarrverband Grafenstein-St. Peter-Poggersdorf; Kath. Bildungswerk; Marktgemeinde Grafenstein; Seniorenbund Grafenstein; Frauenbewegung Grafenstein.

Kranzablöse für Saager + Viktor Fraiss:

Fam. Rudi Nussbaumer, Fam. Reinhold Setz, Rosi und Adolf Setz, Fam. Setz-Koren, Fr. Grete Trattnig, Fam Lepitschnig, Herr Franz Mieschitz, Fam. Hobel, Herr Anton Usser, Fam. Anni Setz, Fam. Johann Setz, Frau Maria Olipp, Fam. Glantschnig, Fam. Walter Sereinig, Arnold und Maria Setz

R - I - P



GÖNNE DICH DIR SELBST

Perspektiven gelungenen Lebens

Vortrag von **Dr. Arnold Mettnitzer**, Psychotherapeut

Freitag, 31. März 2017

19:00 Uhr

**Hambruschsaal
in Grafenstein**

**Eintritt:
10 Euro**

TEILEN SPENDET ZUKUNFT AKTION FAMILIENFASTTAG

**Herzliche Einladung
zum Familienfasttag**

am 12. März in Grafenstein

**Gestaltung der Hl. Messe um 8:30 Uhr von den Kindern der
VS Grafenstein mit ihren Religionslehrerinnen**

Nach der Hl. Messe Verkostung verschiedener Fastensuppen

Die Geldspenden aus der Opfersammlung und den Suppenspenden des Familienfasttages kommen zur Gänze der Aktion zu.
Es liegen auch Spendensäckchen in der Kirche auf.

Was zählt, wenn alles möglich scheint, aber nichts mehr sicher? **Wie entscheiden**, wenn alles seinen Preis hat, aber kaum noch etwas einen Wert? **Auf wen sich verlassen**, wenn alles gesagt ist, aber kein Wort mehr gilt? **Worauf bauen**, wenn alle Grenzen gefallen sind, aber Halt nicht mehr zu finden ist?

Helfen auch wir den Ärmsten der Armen dieser Welt.

Deine Spende, Barmherzigkeit und deine Gebete können vieles ändern!

AUS DEM PFARRGESCHEHEN



DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN

14.01.2017 Stefan Luis OLINOWETZ
 28.01.2017 Samuel Manuel SADJAK
 29.01.2017 Elias HUDELIST



IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN IST UNS



Käthe ARCHER
 * 20.05.1930
 + 10.12.2016



Karin PAAR
 * 28.11.1963
 + 11.12.2016



Hans SCHWAGERLE
 * 27.05.1928
 + 29.12.2016



Werner PICHL
 * 29.09.1943
 + 13.01.2017



Margarethe MAUTHNER
 * 02.02.1927
 + 14.01.2017



Viktor FRAISS (Setz)
 + 04.04.1948
 + 20.01.2017

Kranzablösen:

f + **Käthe Archer:** Frauenbewegung Grafenstein, Seniorenbund Grafenstein, Dietmar u. Hildegard Priesse, Fam. Gruden, Fam. Pototschnig Hans

f + **Karin Paar:** Maria Teljan u. Fam. Hasslacher, Fam. Hubert Tauschitz, Fam. Hans Dobernig

f + **Johann Schwagerle:** Gebetsrunde Pirk, Fam. Peter Schwagerle, Fam. Franz Felsberger, Fam. Wranze, MGV Grafenstein, Fam. Alfred Raunjak, Gritsch Bernhard

f + **Margarethe Mauthner:** Fam. Walter Kuess, Fam. Hermann Mauthner, Fam. Theußl, Seniorenbund Grafenstein, Fam. Zvonarich, Fam. Gaggl, Fam. Johann Olipp (Rottenstein), Fam. Johann Pototschnig, Fam. Mochar, Fam. Karnitschnig vlg. Mesner, Fam. Franz Piskernig, Fam. Marianne Edlacher, Fam. Inge u. Johann Sitter, Fam. Jurtschitsch, Gilli u. Pepo Preitenegger, Fam. Claus Preiteneger, Fam. Petra Preitenegger, Gerlinde u. Dieter Tscherteu, Dominikus Rotenstein (weiter auf Seite 22)